



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

8. Sitzung (öffentlich)

17. März 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:30 Uhr bis 14:10 Uhr

Vorsitz: Margret Vosseler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011)	6
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/1000, Drucksache 15/1300 (Ergänzung)	
Einzelplan 07 – Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport	
– Aussprache	6

- 2 Berücksichtigung des demografischen Wandels – auch im Sektor der Finanzprodukte für Senioren 32**
- Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/213
- Ausschussprotokoll 15/103
- Ausschussvorsitzende Margret Vosseler erinnert daran, dass sich der Ausschuss bereits vor Eintritt in die Tagesordnung darauf verständigt hat, die Beratung zum Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/213 zu schieben.
- 3 Aktuelle Finanzierungs- und Auslastungssituation der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in NRW 33**
- Vorlage 15/421
- Aussprache 33
- 4 Reform des Kontopfändungsschutzes und Einführung eines sog. Pfändungsschutzkontos zum 01.07.2010 – Auswirkungen auf die Arbeit der nach § 305 anerkannten gemeinnützigen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in NRW 34**
- Vorlage 15/421
- Aus dem Ausschuss ergeben sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen.
- 5 Minderausgaben im Haushaltsvollzug 2010 im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport 35**
- Vorlage 15/422
- Aussprache 35
- 6 5. Schulrechtsänderungsgesetz hier: Festlegung des Stichtages für das Einschulungsalter auf den 30. September – Konnexitätsrelevanz und Auswirkungen auf die Besuchszeiträume in Kindertagesstätten 36**
- Vorlage 15/431

	– Aussprache	36
7	Gema-Befreiung von Kindertagesstätten – Verhandlungsstand bezüglich einer länderübergreifenden Regelung	38
	Vorlage 15/423	
	– Aussprache	38
8	Verschiedenes	39
	a) Arbeitsgruppe Ehrenamt	
	b) Hinweise der Ausschussvorsitzenden	